	Drucksache DS0370/17	<b>Datum</b> 29.09.2017
	Öffentlichkeitsstatus	
Amt 66	öffentlich	
	stadt Magdeburg germeister – Amt 66	rgermeister – Drucksache DS0370/17  Öffentlichkeitsstatus

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit
	Tag		
Der Oberbürgermeister	04.10.2017	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.10.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	19.10.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		Х
	KFP		Х
	BFP		Х

#### Kurztitel

Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - Finanzierung der Baumaßnahme

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einstellung einer ÜPL-VE in Höhe von 6.000.000 EUR. Die Deckung erfolgt aus folgenden Maßnahmen:

V 116166014 - Brücke Sudenburger Wuhne	200.000 EUR	VE 2018
V 126166029 - Neue Strombrücke	1.573.100 EUR	VE 2019
V 120100029 - Nede Stiombidcke	468.850 EUR	VE 2020
V 146166013 - Knoten/Brücke Faulmannstraße	2.149.300 EUR	VE 2018
V 156166003 - Endstelle Kroatenweg	679.550 EUR	VE 2018
	433.500 EUR	VE 2018
V 136166045 - Masterplan EÜ ERA	387.300 EUR	VE 2019
	108.400 EUR	VE 2020
	6.000.000 EUR	

## Finanzielle Auswirkungen

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
54102008		ja, Nr.				X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt						
2012	1.6			NIEINI			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

TH6/TB 6166 DKEÜERA

**Budget/Deckungskreis:** 

DKAFA, DKSOPO

Ia. Aufwand (ohne Afa)-KONSUMTIV						
Jahr	r Euro Kostenstelle Sachkonto davon			avon		
Jaili	Euro	Kostenstelle	Sacrikonto	veranschlagt	Bedarf	
20						
20						
20						
20						
Summe:		•		•		

lb. Aufwand (Afa)						
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	d	avon	
Jaili	Euro	Nosteristerie	Sacrikonio	veranschlagt	Bedarf	
20						
20						
20						
20						
20						
20						
20						
20						
20						
Summe:						

Ic. Aufwand – Folgekosten						
Jahr	Euro	Euro Kostenstelle Sachkonto		davon		
Jaili	Euro	Rostelistelle	Sachkonto	veranschlagt	Bedarf	
20						
20						
20						
20						
20						
20						
Summe:						

	lla. Ertrag (Sopo-Auflösung)						
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav	on		
Jaili	Euro	Nosteristerie	Sacrikonto	veranschlagt	Bedarf		
20							
20							
20							
20							
20							
20							
20							
Summe:		•		•			

IIb. Ertrag – (Fördermittel und Drittmittel)-KONSUMTIV							
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav	on		
Jani	Euro	Rostenstelle	Sacrikonio	veranschlagt	Bedarf		
20							
20							
20							
20							
Summe:		· ·		· '			

	Ilc. Ertrag – (Vorteilsausgleich)							
Jahr	hr Euro Kostenstelle Sachkonto davon							
Jaili	Euro	Rostellstelle	Sacrikonto	veranschlagt	Bedarf			
20								
Summe:								

# B. Investitionsplanung

| 1 106166006 | Investitionsnummer: | 1 116166001 | Investitionsgruppe: | 6166\_TUNNEL

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)						
Jahr	Furo	Fure Kestenstelle	Kostenstelle Sachkonto	da	von	
Jaili	Euro	Kosteristelle		veranschlagt	Bedarf	
20						
20						
20						
20						
20						
Summe:		·				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Fure	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
Jaili	Euro	Kostelistelle		veranschlagt	Bedarf
20					
20					
20					
20					
Summe:		•		-	

III. Eigenanteil / Saldo						
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon		
Jaili	Euro	Kostenstene		veranschlagt	Bedarf	
20						
20						
20						
20						
Summe:		•	•			

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
Jaili	Euro	Kostelistelle		veranschlagt	Bedarf
2017	6.000.000,00	61660100	09612002	0,00	6.000.000,00
20					
20					
Summe:	6.000.000,00			0,00	6.000.000,00

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert					
bis 60 Tsd. € (Sammelpos	ten)				
> 500 Tsd. € (Einzelverans	schlagung)				
<u>.</u>		Anlage Grundsatzbeschluss Nr.			
		Anlage Kostenberechnung			
X > 1,5 Mio. € (erhebliche fir	nanzielle Bedeutung)				
<b></b>	0,	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich			
		Anlage Folgekostenberechnung			
C. Anlagevermögen					
AV-Nummer:		Anlage neu			
Buchwert in €:		X NEII			
Datum Inbetriebnahme:	01.11.2019				

Auswirkungen auf das Anlagevermögen						
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen		
				Zugang	Abgang	
20						
20						
20						

federführendes(r)	66	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL
Amt/Fachbereich		Bernd Amthor	Thorsten Gebhardt
Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI		Unterschrift Dr. Dieter Scheid	demann

### Begründung:

### Beantragung einer ÜPL-VE in Höhe von 6.000.000 EUR

Es besteht die Notwendigkeit, noch im Haushaltsjahr 2017 wichtige Beauftragungen vornehmen zu müssen, um die Abwicklung des Bauvorhabens nicht zu gefährden. Die vom Stadtrat bisher bestätigten finanziellen Ermächtigungen für die Auslösung von Aufträgen sind ausgeschöpft.

Neben erforderlichen Beauftragungen an die Porr Deutschland GmbH (Porr GmbH) sowie die Planungsgemeinschaft IG ERA ergeben sich auch zusätzliche finanzielle Erfordernisse für extern gebundene Rechtsanwälte, baubetriebliche und sonstige Gutachter, u.a. im Zusammenhang mit den Themen Mangelverfolgung und Auseinandersetzung mit der Porr GmbH, sowie im Zusammenhang mit der Verstärkung der Bauherrenvertretung (Umsetzung des Stadtratsbeschlusses "Investitionskoordination einführen" zur Drucksache DS0137/15/27 (Beschluss-Nr. 731-022(VI)15)).

Um die notwendigen Beauftragungen vornehmen zu können, wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 6.000.000,00 EUR benötigt.

Die Deckung dieser ÜPL-VE soll aus folgenden Maßnahmen erfolgen:

V 116166014 – Brücke Sudenburger Wuhne	200.000 EUR	VE 2018
V 126166029 – Neue Strombrücke	1.573.100 EUR	VE 2019
V 120100029 – Nede Strombrucke	468.850 EUR	VE 2020
V 146166013 - Knoten/Brücke Faulmannstraße	2.149.300 EUR	VE 2018
V 156166003 – Endstelle Kroatenweg	679.550 EUR	VE 2018
	433.500 EUR	VE 2018
V 136166045 – Masterplan EÜ ERA	387.300 EUR	VE 2019
	108.400 EUR	VE 2020
	6.000.000 EUR	

Der zusätzliche VE-Bedarf wird in der Anlage dargestellt.

In einer weiteren Drucksache werden kurzfristig die erforderlichen Anpassungen in der Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2018 ff. dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Das zusätzliche Auftragsvolumen in Höhe von ca. 6.000.000,00 EUR, für das die ÜPL-VE notwendig ist, wird in der o. g. Finanzdrucksache verarbeitet.

Die kreuzungsbedingten Kosten, die sich aus den Beauftragungen ergeben, werden gemäß Kreuzungsteilungsschlüssel von der DB Netz AG mit einem Anteil von 41,32 % refinanziert.